

Moodle in der Grundschule

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. Dezember 2020 22:09

Hat nix mit Feindseligkeiten zu tun. Moodle ist ne Sache der Konfiguration und Teams ne Sache von Korruption.

Geschichte?

Vor etwa 20 Jahren wurde ich von meinem Dienstvorgesetzten (BezReg) aufgefordert, mich zum "Masterteacher" meiner Schule "ausbilden" zu lassen. War ne konzertierte Aktion von Intel/MS, denen es gelungen war, den Ministerien die "Notwendigkeit" ihrer Systeme nahezubringen. Alle KuK wurden damals mit kostenfreien MS-Office-Paketen ausgestattet (Schutzgebühr 10 Ocken/Durchreichen durch die Familien war von der Lizenz gedeckt) und die Schulen selbstverständlich auch. So wurden wir alle abhängig (gemacht).

Heute zahlen wir uns alle dumm und dämlich an Lizenz- und Installationskosten, geschweige denn an passender Hardware.

Freie Software war seitdem fast kein Thema mehr.

Wer sich weiter dafür interessiert, liest den Dialog "Freeware als geistige Haltung":

<http://webkompetenz.wikidot.com/selfhtml:freew...eistige-haltung>